

**Samstag, den 14. Januar 2012 Beginn: 14.00 Uhr**  
**Teilnehmende Mannschaften**

<b>Gruppe A</b>	
	<b>DJK Dorff</b>
	<b>ASA Atsch</b>
	<b>Adler Büsbach</b>
	<b>TSV Donnerberg</b>
	<b>FC Stolberg</b>

<b>Gruppe B</b>	
	<b>SV Breinig</b>
	<b>SC Münsterbusch</b>
	<b>VFR Venwegen</b>
	<b>BSC Schevenhütte</b>

Spiel-Nr.	Gruppe	Beginn	Heim	:	Gast		
1	<b>A</b>	14:00	DJK Dorff	:	ASA Atsch		
2	<b>A</b>	14:20	Adler Büsbach	:	FC Stolberg		
3	<b>A</b>	14:40	TSV Donnerberg	:	DJK Dorff		
4	<b>A</b>	15:00	ASA Atsch	:	Adler Büsbach		
5	<b>B</b>	15:20	BSC Schevenhütte	:	SC Münsterbusch		
6	<b>B</b>	15:40	VFR Venwegen	:	SV Breinig		
7	<b>A</b>	16:00	FC Stolberg	:	TSV Donnerberg		
8	<b>A</b>	16:20	DJK Dorff	:	Adler Büsbach		
9	<b>A</b>	16:40	ASA Atsch	:	FC Stolberg		
10	<b>B</b>	17:00	BSC Schevenhütte	:	VFR Venwegen		
11	<b>B</b>	17:20	SC Münsterbusch	:	SV Breinig		
12	<b>A</b>	17:40	Adler Büsbach	:	TSV Donnerberg		
13	<b>A</b>	18:00	FC Stolberg	:	DJK Dorff		
14	<b>A</b>	18:20	TSV Donnerberg	:	ASA Atsch		
15	<b>B</b>	18:40	VFR Venwegen	:	SC Münsterbusch		
16	<b>B</b>	19:00	SV Breinig	:	BSC Schevenhütte		

Sonntag, den 15. Januar 2012 Beginn: 13.00 Uhr

## Teilnehmende Mannschaften

<b>Gruppe C</b>	
	<b>GW Mausbach</b>
	<b>FC Breinigerberg</b>
	<b>VfL 08 Vichttal</b>
	<b>SG Stolberg</b>
	<b>Columbia Stolb.</b>

<b>Gruppe D</b>	
	<b>Adler Büsbach</b>
	<b>VfL 08 Vichttal</b>
	<b>VfR Venwegen</b>
	<b>SG Stolberg</b>

Spiel-Nr.	Gruppe	Beginn	Heim	:	Gast		
1	C	13:00	GW Mausbach	:	FC Breinigerberg		
2	C	13:20	VfL 08 Vichttal	:	Columbia Stolb.		
3	C	13:40	SG Stolberg	:	GW Mausbach		
4	C	14:00	FC Breinigerberg	:	VfL 08 Vichttal		
5	D	14:20	SG Stolberg	:	VfL 08 Vichttal		
6	D	14:40	VfR Venwegen	:	Adler Büsbach		
7	C	15:00	Columbia Stolb.	:	SG Stolberg		
8	C	15:20	GW Mausbach	:	VfL 08 Vichttal		
9	C	15:40	FC Breinigerberg	:	Columbia Stolb.		
10	D	16:00	SG Stolberg	:	VfR Venwegen		
11	D	16:20	VfL 08 Vichttal	:	Adler Büsbach		
12	C	16:40	VfL 08 Vichttal	:	SG Stolberg		
13	C	17:00	Columbia Stolb.	:	GW Mausbach		
14	C	17:20	SG Stolberg	:	FC Breinigerberg		
15	D	17:40	VfR Venwegen	:	VfL 08 Vichttal		
16	D	18:00	Adler Büsbach	:	SG Stolberg		

## Samstag, den 21. Januar 2012 Beginn: 13.00 Uhr Endrunde

<b>Gruppe 1</b>
<b>1. Gr A</b>
<b>2. Gr B</b>
<b>2. Gr C</b>
<b>3. Gr A</b>

<b>Gruppe 2</b>
<b>1.Gr C</b>
<b>1.Gr B</b>
<b>2.Gr A</b>
<b>3.Gr C</b>

Spiel-Nr.	Gruppe	Beginn	Heim	:	Gast		
1	1	13:00	3. Gr A	:	2. Gr B		
2	1	13:20	1. Gr A	:	2. Gr C		
3	2	13:40	1.Gr C	:	2.Gr A		
4	2	14:00	1.Gr B	:	3.Gr C		
5	1	14:20	3. Gr A	:	1. Gr A		
6	1	14:40	2. Gr B	:	2. Gr C		
7	2	15:00	3.Gr C	:	1.Gr C		
8	2	15:20	1.Gr B	:	2.Gr A		
9	1	15:40	2. Gr C	:	3. Gr A		
10	1	16:00	1. Gr A	:	2. Gr B		
11	2	16:20	1.Gr C	:	1.Gr B		
12	2	16:40	2.Gr A	:	3.Gr C		
13	HF 1	17:00	2.Gr 1	:	1.Gr 2		
14	Hf 2	17:20	1.Gr 1	:	2.Gr 2		

<b>Platz 3</b>	<b>17:50</b>		:			
<b>Finale</b>	<b>18.10</b>		:			

## Turnierordnung Hallenstadtmeisterschaft Stolberg 2012

1. Die Fußballspiele werden unter Beachtung der SpO/WFLV durchgeführt.
2. Die Teilnehmer sind im beiliegenden Spielplan aufgelistet.  
Die Herrenvorrunde wird in **zwei 5er Gruppen** und einer **4er Gruppe** gespielt.  
**Der jeweilige 1., 2. und 3. der 5er Gruppen und der 1. und 2. der 4er Gruppe qualifiziert sich für die Endrunde.**  
Die Endrunde wird in zwei 4er Gruppen gespielt. Die beiden Gruppenersten ermitteln im Paarkreuzsystem im Halbfinale die beiden Endspielteilnehmer.
3. Die beiden Sieger der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel um den Turniersieger.
4. Die Damenrunde besteht aus einer 4er Gruppe im Modus „Jeder gegen jeden“, der Sieger der Runde ist Stadtmeister.
5. Bei Punktegleichheit in den Gruppenspielen (Vorrunde u. Endrunde) entscheidet die Tordifferenz. Tritt hier Gleichheit auf, entscheiden die meistgeschossenen Tore. Ist hier Gleichheit festzustellen, wird zwischen den punkt- und torgleichen Mannschaften ein Neunmeterschießen durchgeführt, gemäß den Bestimmungen wie beim Elfmeterschießen im Freien. Fällt hier zunächst keine Entscheidung, ist der nächste Treffer siegbedeutend. Bei den Halbfinalspielen und beim Endspiel wird beim unentschiedenen Endstand der normalen Spielzeit ein Neunmeterschießen zur Ermittlung des Siegers durchgeführt. Das Neunmeterschießen wird mit **5 festen** Schützen je Mannschaft durchgeführt.
6. An den Fußballspielen in der Halle dürfen nur die Spieler teilnehmen, die für Freundschaftsspiele spielberechtigt sind und nicht einer Spielsperre unterworfen sind. Jede Mannschaft hat vor Turnierbeginn eine Spielerliste zu erstellen und der Turnierleitung mit den Spielerpässen zu übergeben. Die laufende Spielerliste muss mit den Rückennummern der Spieler übereinstimmen.
7. Eine Mannschaft kann aus bis zu **12 Spielern** bestehen, von denen 4 Feldspieler und der **Torwart\*** gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Auswechseln von Spielern, auch in Form des fliegenden Wechsels und das Wiedereinwechseln der Spieler ist gestattet, es muss im Bereich der Auswechselbank neben den Toren erfolgen. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, so hat der Schiedsrichter das Spiel zu unterbrechen und den betreffenden Spieler zu verwarren (Gelbe Karte). **\*Das Auswechseln des Torwarts gegen einen 5. Feldspieler ist nicht gestattet.**
8. Für die Ausrüstung der Spieler gelten – mit Ausnahme der Schuhe – die gleichen Bedingungen wie bei anderen Fußballspielen. Es darf nur in Laufschuhen gespielt werden, die helle und keine abfärbenden Sohlen haben, keine Nockenschuhe.
9. Die Spielzeit beträgt 1 x 15 Minuten.
10. Es wird mit Bande an der gegenüber liegenden Seite der Tribüne gespielt. Trifft der Ball die Hallendecke, wird auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft erkannt. Springt der Ball von der **Decke ins Tor**, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-/Eckstoß.
11. **Grätschen ist nur eingeschränkt erlaubt, solange es kein gefährliches Spiel im Sinne der Regel 12 darstellt. Ein gefährliches Spiel liegt vor, wenn ein Gegenspieler durch das Grätschen unmittelbar beeinflusst wird. Ergo: Beim Zweikampf um den Ball ist das Grätschen verboten!**
12. Aus der eigenen Spielhälfte **kann** ein Tor **direkt** erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt. Beim Anstoß und bei

Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens **3 m** vom Ball entfernt sein. Eigentore können aus beiden Spielhälften erzielt werden.

Der Torwart darf den Torraum lediglich zur Abwehr eines Balles verlassen (auch um eine Ecke zu verhindern). Dient die Aktion der Abwehr, darf der Ball auch durchaus zu einem Mitspieler gelangen.

13. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Alle Freistöße sind indirekt. Die Gegenspieler müssen mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Bei der Ausführung eines Strafstoßes müssen sich alle Spieler – mit Ausnahme des Strafstoßschützen und des Torwarts – außerhalb des Torraums, aber innerhalb des Spielfeldes und mindestens **5 m** von der Strafstoßmarke entfernt aufhalten, bis der Ball im Spiel ist. Der Strafstoß ist von der **9m**-Markierung auszuführen. Der Torwart muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen.

14. Der Eckstoß ist vom Schnittpunkt der Torlinie mit der Seitenlinie aus zu spielen. Beim Spielen mit der Seitenbande kann der Ball einen Meter vom Schnittpunkt (Bande) gespielt werden. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden. Die Gegenspieler müssen mindestens **3 m** vom Ball entfernt sein.

15. Hat der Ball, zuletzt berührt von einem Angreifer, die Torlinie überschritten, so darf er nur durch den Torwart durch Abstoß, Rollen oder Werfen von einem beliebigen Punkt innerhalb des Torraums aus wieder ins Spiel gebracht werden. Die gegnerischen Spieler müssen sich außerhalb des Torraums aufhalten. Überschreitet der Ball die Mittellinie, so ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus, zu entscheiden. Der Ball muss den Torraum verlassen haben, bevor ihn ein anderer Spieler spielen darf.

#### **16. Verwarnung und Feldverweis**

Der Schiedsrichter kann einen Spieler während des Spiels für die Dauer von 2 Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Die Mannschaft kann wieder durch alle Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von 2 Minuten. Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden. Die Mannschaft kann wieder durch alle Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach dem Ablauf von 3 Minuten. Spielverweise werden der spielleitenden Stelle gemeldet. Die spielleitende Stelle kann den Spieler im Wege der einstweiligen Verfügung vorläufig sperren.

17. Für Verlust und Diebstahl wird nicht gehaftet.

18. Treten während des Turniers Differenzen auf, so werden diese nach Anhörung der Beteiligten von der Turnierleitung geklärt und entschieden. Diese Entscheidungen sind unanfechtbar. Turnierleiter ist Herr Rudolf Rheinstädter.

19. Einlass zu den bezeichneten Umkleidekabinen ist eine Stunde vor Spielbeginn.

20. Gespielt wird in der Turnhalle des Goethe Gymnasium, Stolberg.